



3. – 4. November 2016

Universität Bern

Swiss Way to Research Quality

Abschlusskonferenz des Programms
«Performances de la recherche en sciences
humaines et sociales»

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

Performances
de la Recherche 
en Sciences humaines et sociales
ein Programm von **swissuniversities**

Wie kann die Qualität und die Wirksamkeit geistes- und sozialwissenschaftlicher Forschung angemessen sichtbar gemacht werden? Aus der Sicht der Wissenschaftsgemeinschaft stellt sich primär die Frage, was gute Forschung in unterschiedlichen Disziplinen ausmacht. Die Forschenden, insbesondere zu Beginn ihrer wissenschaftlichen Karriere, sind immer wieder mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Bewertungssystemen konfrontiert, die auch über das berufliche Fortkommen entscheiden. In hochschulpolitischen Diskussionen stehen hingegen mehr Fragen der Vermittlung und Legitimierung im Zentrum. Und für Hochschulinstitutionen ist elementar, dass Evaluationsverfahren so gestaltet werden, dass sie auch den strategischen Zielen der Institutionen entsprechen.

Diesen vielfältigen Themenbereichen widmet sich die Abschlusskonferenz des Programms «Performances de la recherche en sciences humaines et sociales». Im Rahmen dieses Programms untersuchen verschiedene Projekte an Schweizer Universitäten unter Federführung von swissuniversities, der Rektorenkonferenz der schweizerischen Hochschulen, wie geistes- und sozialwissenschaftliche Forschung sowohl hinsichtlich ihrer thematischen Breite wie auch ihrer Qualität und Wirksamkeit sichtbar gemacht und damit angemessen evaluiert werden kann. Es wurden dabei entsprechende Methoden und Instrumente entwickelt.

Die Abschlusskonferenz präsentiert die Ergebnisse des Programms und stellt diese zur Diskussion. Dazu sollen im Austausch zwischen den verschiedenen Anspruchsgruppen die eingangs erwähnten aktuellen Herausforderungen im Bereich der Sichtbarmachung von Forschung gemeinsam erörtert werden.

Im Folgenden finden Sie das Programm unserer Konferenz. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter **www.performances-recherche.ch/anmeldung**

Programm

Donnerstag, 3. November 2016

8.45-9.30

Empfang mit Café & Croissants

09.30-10.00

Eröffnung

Christian Leumann, Rektor Universität Bern
 Jacques Lanarès, ehem. Vizerektor Universität Lausanne/Präsident
 Steuerungsgruppe Programm «Performances de la recherche en sciences humaines et sociales»

10.00-11.00

«Qualität und Wirksamkeit von Forschung sichtbar machen». Ergebnisse und Schlussfolgerungen des Programms «Performances de la recherche en sciences humaines et sociales»

Alexander Hasgall, Universität Genf, Wissenschaftlicher Koordinator
 Programm «Performances de la recherche en sciences humaines et sociales», swissuniversities

11.00-11.15

Kaffeepause

11.15-12.45

**Ausgezeichnet forschen, die Gesellschaft verändern?
 Zum Verhältnis von Qualität und Impact. Panel mit:**

Laurent Goetschel, Professor für Politikwissenschaft,
 Universität Basel/Direktor Swisspeace
 Thomas Hengartner, Leiter Institut für Sozialanthropologie und
 Empirische Kulturwissenschaft, Universität Zürich/Direktor Collegium
 Helveticum
 Virginia Richter, Dekanin Philosophisch-historische Fakultät,
 Universität Bern
 Dominique Vinck, Professor für Wissenschafts- und Techniksoziologie,
 Universität Lausanne

Moderation: Dagmar Simon, Leiterin Abteilung Forschungspolitik,
 Wissenschaftszentrum Berlin

12.45-13.45

Mittagessen

13.45-14.45 Poster – Session mit Blitzpräsentationen

Moderation: Jaromir Bregy, Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
swissuniversities

**14.45-16.15 Die Entwicklung von Qualitätskriterien bottom-up.
Parallel-Session I mit:**

Silvia Martens, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Luzern
Karin Byland, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Bern
Ruth Langner, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Fribourg
Michael Ochsner, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, ETHZ/FORS Lausanne
Dilini Sylvie Jeanneret, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Genf

Moderation: Marlène Iseli, Wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Schweizerische Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften

**14.45-16.15 Forschungsinformationen in den Geistes- und
Sozialwissenschaften. Welche Daten für welche Zwecke?**
Parallel-Session II mit:

Sonia Ackermann, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Basel
Ruedi Lindegger, Manager Forschungsplattform, Universität St. Gallen
Wolfgang Schatz, Akademischer Direktor, Universität Luzern
Sven Hug, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, ETH Zürich
Barbara Antonioli Mantegazzini, Dozentin, Università della Svizzera
italiana

Moderation: Sybille Hinze, stellv. Abteilungsleiterin, Deutsches Zentrum
für Hochschul- und Wissenschaftsforschung Berlin

**14.45-16.15 Der Einfluss von Rankings auf die Stellung der Geistes- und
Sozialwissenschaften und mögliche Alternativen.**
Parallel-Session III mit:

Diana Ingenhoff, Professorin für Kommunikationswissenschaften,
Universität Fribourg
Anita Kloeti, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Zürich
Thomas Kadelbach, Conseiller, Universität Neuchâtel
Claire Arnold, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Lausanne
Alexander Buhmann, Assistenzprofessor, Norwegian Business School,
Oslo

Moderation: Catherine Paradeise, Professorin em., Universität
Paris-Est/LISIS

16.15-16.30 Kaffeepause

16.30-18.00
Die permanente Evaluation? Der Einfluss von Qualitäts- und Leistungsbeurteilungen auf die Perspektiven des Wissenschaftlichen Nachwuchses. Panel mit:

Achim Conzelmann, Vizerektor, Universität Bern

Mathias Binswanger, Professor für Volkswirtschaftslehre, Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten

Marlène Iseli, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Schweizerische Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften

Katharine Weder, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

Jasmin Lorenzini, Postdoc, EUI Florenz

Moderation: Laure Ognois, Direktorin Service Recherche, Universität Genf

18.15-19.45
Keynote: Social Science knowledge production and its publics

Shalini Randeria, Rektorin, Institut für die Wissenschaft des Menschen, Wien/Professorin für Sozialanthropologie und Soziologie, Graduate Institute, Genf

Kommentar: Reinhard Schulze, Professor für Islamwissenschaft, Universität Bern

Moderation: Doris Wastl-Walter, Vizerektorin, Universität Bern

Bei den Panels wird eine Übersetzung deutsch/französisch angeboten.



weitere Infos und Anmeldung unter
www.performances-recherche.ch

Für Aktuelles folgen Sie uns auf
Twitter @PerformancesSHS.

Programm

Freitag, 4. November 2016

9.15-10.30

Keynote: The Evaluation Society and its consequences for evaluation of research

Peter Dahler-Larsen, Institut for Statskundskab, Universität Kopenhagen, ehem. Präsident European Evaluation Society

10.30-12.15

Forschung sichtbar machen. Die Vermittlung von Wert und Qualität geistes- und sozialwissenschaftlicher Forschung in den politischen Raum. Panel mit:

Silvia Studinger, Vizedirektorin, Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation

Barbara Haering, Präsidentin des Verwaltungsrats, econcept

Markus Zürcher, Generalsekretär Schweizerische Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften

Sybille Hinze, stellv. Abteilungsleiterin, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung Berlin

Axel Marion, Bereichsleiter Hochschulpolitik, swissuniversities

Moderation: Antonio Loprieno, ehem. Präsident der CRUS, Mitglied des Unirats der Universität Zürich, Vorsitzender des Österreichischen Wissenschaftsrats

12.15-13.30

Mittagessen

13.30-15.00

Eine vielfältige Wissenschaftskultur im Zeitalter der Exzellenz. Herausforderungen und Perspektiven. Panel mit:

Geneviève Le Fort, Vize-Rektorin für Qualität HES-SO Fachhochschule Westschweiz, Delémont

Michael Hengartner, Präsident swissuniversities/Rektor Universität Zürich

Florian Lippke, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Universität Freiburg/

Co-Präsident actionuni/Mitglied des Schweizerischen

Akkreditierungsrats

Catherine Paradeise, Professorin em., Universität Paris-Est/LISIS

Alexander Hasgall, Universität Genf, Wissenschaftlicher Koordinator

Programm «Performances de la recherche en sciences humaines et sociales», swissuniversities

Moderation: Jacques Lanarès, ehem. Vizerektor, Universität Lausanne/
Präsident Steuerungsgruppe Programm «Performances de la recherche en sciences humaines et sociales»

15.00-15.15

Schlusswort und Ausblick

Doris Wastl-Walter, Vizerektorin, Universität Bern, Mitglied der Delegation Qualität und Akkreditierung, swissuniversities

15.15

Apéro

Die Projekte

Initiativen 2013–2016

- Der Wertbeitrag betriebswirtschaftlicher Forschung.
- Ressourcen-basiertes Instrument zur Abbildung geisteswissenschaftlicher Forschung am Beispiel der Theologie.
- Scientometrics 2.0: Wissenschaftliche Reputation und Vernetzung.
- Forschungsevaluation in der Rechtswissenschaft.
- Cartographier les réseaux de recherche. Interactions et partenariats en sciences humaines et sociales.
- National vergleichbare Daten für die Darstellung und Beurteilung von Forschungsleistungen.
- Developing indicators for the usage of research in Communication Sciences.

Implementationsprojekte

- Workshop für den wissenschaftlichen Nachwuchs an Schweizer und LERU Universitäten.
- Theologische Forschung im Kontext der Geistes- und Sozialwissenschaften. Instrumente zur Dynamisierung der Forschungserträge ad intra und ad extra im Horizont der Nachwuchsförderung.
- Analyse détaillée des réseaux de collaboration et de partenariat de la recherche en SHS.
- Implementation of a system of indicators and of performance measurement for the Università della Svizzera italiana.
- Umsetzungsprojekt «Scientometrics 2.0».
- Implementationsprojekt Uni Neuchâtel.
- Anwendung von Bottom-Up-Kriterien zur Beurteilung von geisteswissenschaftlichen Förderungsanträgen von Nachwuchsforschenden.
- Software-Anwendung zur Analyse und Visualisierung von Forschungsleistungen in den Geistes- und Sozialwissenschaften.

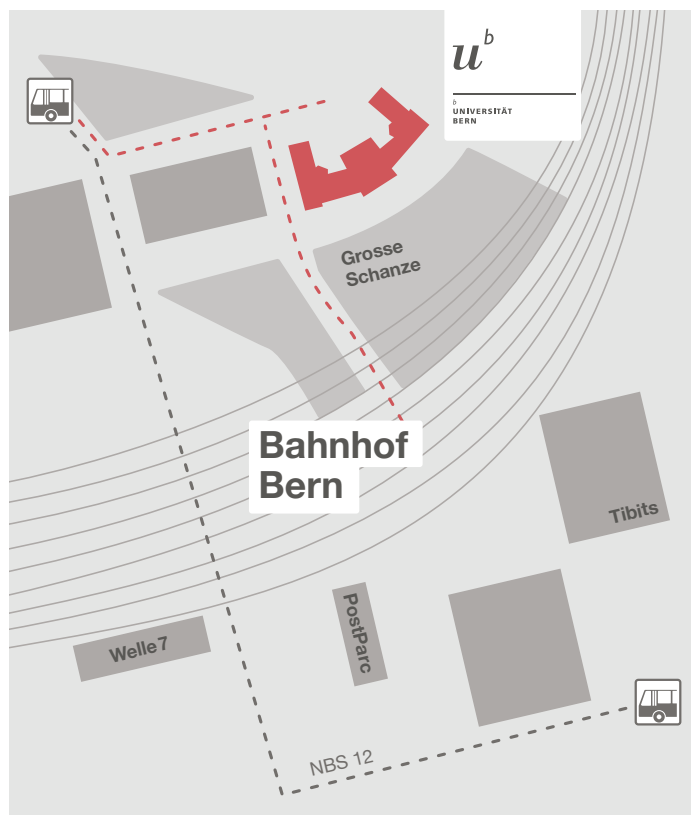
Anfahrt

Universität Bern

Hochschulstrasse 4

3012 Bern

Schweiz



Anmeldung

☐ Ich nehme gerne an der Konferenz teil.

Name*	
Vorname*	
Titel/Position	
Institution	
Strasse/Nr.*	
PLZ/Ort*	
Telefon	
E-Mail*	

Am ersten Konferenztag finden gleichzeitig 3 Parallel Sessions statt.
An welcher Parallel-Session möchten Sie teilnehmen?

- ☐ Die Entwicklung von Qualitätskriterien bottom-up.
- ☐ Forschungsinformationen in den Geistes- und Sozialwissenschaften.
Welche Daten für welche Zwecke?
- ☐ Der Einfluss von Rankings auf die Stellung der Geistes- und Sozialwissenschaften und mögliche Alternativen.

Anmeldeschluss: 30. Oktober 2016

☐ Bitte nehmen Sie mich in Ihren Verteiler auf.

Bitte
frankieren

swissuniversities
«Performances de la recherche en
sciences humaines et sociales»
Effingerstrasse 15
Postfach
3001 Bern